TECHNISCHES MERKBLATT



SAKRET Reinkalkputz

RKP

Reinkalkputzmörtel auf der Basis von natürlich hydraulischem Kalk, in den Varianten Kornlinie bis 1 mm, 2 mm und 4 mm, sowie der Wasseraufnahme Wc0 und Wc2 GP CS I / DIN EN 998-1

Anwendung

SAKTRET Reinkalkputz ist besonders zur Altbausanierung bei denkmalgeschützten Objekten und im biologischen Hausbau geeignet.

SAKRET Reinkalkputz RKP wird in verschiedenen Kornvarianten sowie unterschiedlichen wasserabweisenden Einstufungen hergestellt. (Siehe Technische Daten)

SAKRET Reinkalkputz RKP:

- als Einlagen- oder Mehrlagenputz in der Grundputzanwendung
- als Oberputz auf Reinkalkgrundputz
- die Varianten mit und ohne wasserabweisende Einstellung kann zu allen Korngrößen gewählt werden.

Reinkalkputze RKP 1 mm, 2 mm und 4 mm können auf folgenden Mauerwerk angewandt werden:

- Mauerwerk
- Beton (rau geschalt, saugend) DIN 1045
- Putzträger DIN 18550, Teil 2

Eignung

- Wand und Decke
- Innen und außen

Eigenschaften

- hand- und maschinenverarbeitbar
- hoch dampfdiffusionsoffen
- · feuchte- und klimaregulierend
- spannungsarm
- rein mineralisch
- keine Schimmelbildung aufgrund der Alkalität
- zementfrei

Materialbasis

Natürlich hydraulischer Kalk nach EN 459-1, ausgesuchte Natursande aus der Region, Tonminerale (natürliche Puzzolane), gemahlener Kalkstein, geblähtes Glas, Cellulose, Luftporenbildner und je nach Einstellung Metallseifen für die Einstellung der Produkteigenschaften

Technische Daten	Werktrockenmörtel – GP, CS I / EN 998-1	
	Korngrößen (wahlweise)	bis 1 mm, 2 mm, 4 mm
	Wasseraufnahme (wahlweise)	Wc0 oder Wc2
	Wasserbedarf pro kg	ca. 0,24-0,25 Liter
	Schichtdicken für Grundputz	10-15 mm
	Schichtdicken Oberputz	Nach Bedarf
	Festmörtelrohdichte	ca. 1,5 kg/l
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 1,5 N/mm²
	Verarbeitungstemperatur	≥ + 5°C bis ≤ + 30°C (Luft-, Objekt- und Materialtemperatur)
	Haftzugfestigkeit	> 0,08 N/mm² bei Bruchbild A,B oder C
	Wasserdampfdurchlässigkeit µ	15/35
	Wärmeleitfähigkeit λ10,dry	≤ 0,61 W/(m • K) ≤ 0,66 W/(m • K) (Tabellenwert EN 1745)
	Brandklasse	A1

TM RKP● Seite 1 von 3

TECHNISCHES MERKBLATT



SAKRET Reinkalkpu	ıtz RKP
Untergrundvorbereitung	 der Putzgrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein minderfeste Oberflächenschichten, Staub, lose Teile, Schalwachsrück stände, Farbreste u. ä. sind zu entfernen stark saugende Putzgründe evtl. mehrmals vornässen, schwach saugende Putzgründe und Mischmauerwerk sind mit gleichem Mörtel oder Mörtel der Mörtelgruppe P III vorzuspritzen bei Putzgründen mit erhöhter Rissbildungsgefahr: Armierung in den oberen Teil der Putzlage einbetten und eine Putzdicke von mindesten 15 mm (zweilagig) einhalten. für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvo schriften der Hersteller Putzgrundprüfung und -vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C - ATV - DIN 18350 und EN 13914-1, -2 sowie DIN 18550-1,-2 vornehmen
Verarbeitung	 SAKRET Reinkalkputz ist von Hand oder mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeitbar. Einlagig: mit Profil - Kartätsche abziehen nach dem Erhärten mit dem Gitterrabott eben abrichten Zweilagig: 1. Lage gut aufrauen vor Auftrag der 2. Lage muss der Putz ausreichend erhärtet und tragfähig sein 2. Lage abgerieben oder gefilzt Als Oberputz: mit Profil - Kartätsche abziehen nach dem Erhärten abreiben oder filzen Bei der Verarbeitung sind die Vorschriften der DIN EN 13914-1,-2 sowie der nationalen Ergänzung DIN 18550-1 und -2 zu beachten. Bitte Hinweise auf Seite 3 dieses Technischen Merkblattes beachten.
Materialverbrauch	Bei 10 mm Putzstärke ca.13 kg/m² Trockenmörtel • 30 kg Sack ergibt ca. 2,0-2,3 m² Putzfläche je nach Korngröße
Lieferform	in mehrlagigen Papiersäcken mit Folieneinlage à 30 kg Papiersack
Lagerung	 witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken angebrochene Gebinde sofort verschließen bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstelldatum
Entsorgung	 ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

TM RKP● Seite 2 von 3

TECHNISCHES MERKBLATT



SAKRET Reinkalkputz RKP		
Hinweis	 den frischen Putz vor Schlagregen und zu schneller Austrocknung schützen, evtl. nachnässen und/oder mit Gerüstplanen abhängen außer reinem Wasser nichts zugeben bei der Verarbeitung nur rostfreie Werkzeuge verwenden den Arbeitshinweisen des Herstellers während der Verarbeitungsphase sind unbedingt Folge zu leisten. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. zur Vermeidung von Farbunterschieden nur ganze Gebinde verarbeiten Reinigung der Werkzeuge sofort nach dem Gebrauch mit Wasser. während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Lüftung sorgen 	
Zusätzlicher Hinweis	 Essen, Trinken und Rauchen während der Erstellung des Putzes ist zu vermeiden. enthält Kalk: Reagiert stark alkalisch. Haut und Augen schützen. Gefahr ernster Augenschäden Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen, Tragen Sie lange Hosen und lange Ärmel. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Putz. Betroffene Hautteile sind sofort mit Wasser zu säubern. Je länger der frische Putz auf der Haut verbleibt, umso größer die Gefahr von ernsten Hautschäden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Kinder vom frischen Putz fernhalten. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Staub nicht einatmen bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen 	

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: September 2021